



*Geschäftsführer Christoph Nielsen (Mitte) hat im Berliner Presse Vertrieb die Aufgaben neu verteilt und Michael Enskat (links) in die Geschäftsleitung berufen. Prokurist Marco Müller (rechts), der ebenfalls der Geschäftsleitung angehört, hat zusätzlich die Leitung der Technikabteilung übernommen. (Bild: BPV)*

In der Geschäftsleitung der Berliner Presse Vertrieb GmbH & Co. KG (BPV) sind einige Aufgaben neu verteilt worden. Michael Enskat, bislang Leiter Vertrieb, hat zusätzlich die Verantwortung für die IT-Abteilung und den Kundenservice übernommen. Für die operative Leitung der IT wird auch künftig Andreas Plawecki zuständig sein. Darüber hinaus hat Enskat Prokura erhalten und ist in die Geschäftsleitung des BPV berufen worden.

Dem Prokuristen und kaufmännischen Leiter Marco Müller wurde zusätzlich die Leitung der Abteilung Technik übertragen. Der bisherige Technik-Leiter Martin H. Mandos wird den BPV verlassen.

Enskat und Müller berichten an Geschäftsführer Christoph Nielsen. "Ich freue mich, mit den Herren Enskat und Müller erfahrene Grosso-Experten in der Geschäftsleitung zu haben", sagte Nielsen über die Veränderungen. "Herr Enskat hat u. a. im Jahr 2016 als Projektleiter erfolgreich die IT-Umstellung auf Phoenix aus dem Hause CuraSoft verantwortet sowie aktuell die lückenlose Übernahme sämtlicher Verlagsdaten von der V. V. Vertriebs-Vereinigung koordiniert. Herr Müller hat sich zusätzlich im vergangenen Jahr intensiv in die technischen und logistischen Abläufe eingearbeitet, um die Übernahme der durch die V. V. betreuten Verlage erfolgreich umzusetzen."

Bereits am 15. Januar dieses Jahres hat Isabelle Hinze das Unternehmen verlassen. Sie hatte erst im Juni 2017 die Leitung des Kundenservice beim BPV übernommen.

Der BPV gehört mehrheitlich zu Gruner + Jahr. Seit Anfang dieses Jahres beliefert das Unternehmen die rund 2.350 Presseverkaufsstellen im Westen Berlins mit den Presseprodukten sämtlicher Verlage und Nationalvertriebe. Bis zum Jahreswechsel lieferte in diesem Gebiet auch die V. V. Vertriebs-Vereinigung einen Teil des Pressesortiments an den Einzelhandel aus, unter anderem die Titel der Verlage Axel Springer und Hubert Burda Media. Die V. V. stellte den Geschäftsbereich Pressegroßhandel aber Ende 2017 ein.